

Pressebericht / BW-Meisterschaften in Sindelfingen

Zimmermann holt Titel
Beachtliche Ergebnisse in Sindelfingen

Bei den baden-württembergischen Meisterschaften der Junioren und der B-Jugend in Sindelfingen schafften die Leichtathleten aus dem Kreis erfreuliche Platzierungen.

Andreas Zimmermann holte Gold über 800 Meter.

Weitere Medaillen wurden knapp verpasst. Gleich in vier Wettbewerben landeten die Kreis-Athleten auf dem undankbaren vierten Platz. Bei der männlichen Jugend B überzeugte der Nachwuchs der TSG Balingen in mehreren Wettbewerben.

Am Samstag qualifizierte sich Andreas Zimmermann als Tagesschnellster aus drei Vorläufen in 2.00,70 Minuten für den Endlauf über 800 Meter. Im Finale am Sonntag übernahm der Balingener die Führung und sorgte für ein gleichmäßiges, hohes Tempo. Andreas ging nach einer Durchgangszeit von knapp unter 58 Sekunden als Führender in die Schlussrunde. Auf den nächsten 200 Metern setzten sich Zimmermann und der Mannheimer Timo Hoberg vom Feld ab. Nach 600 Metern lief Hoberg an die Spitze. Doch der TSG-Läufer hielt dagegen und ging eingangs der Zielgeraden erneut in Führung. Durch eine Tempoverschärfung lief Andreas Zimmermann einen sicheren Sieg heraus. Mit der Endzeit von 1.55,90 Minuten konnte er seine bisherige Bestzeit von 1.57,71 Minuten und damit auch den Kreisrekord deutlich verbessern. Der Mitfavorit Hoberg wurde als Zweiter mit 1.57,47 Minuten gestoppt.

Im Weitsprung schraubte Patrick Stumpp seine Bestmarke auf 6,53 Meter, die ihm am Ende den fünften Platz einbrachten. Moritz Hülle musste nach dem Vorlauf über 100 Meter, den er in 11,44 Sekunden absolvierte, verletzungsbedingt auf die Teilnahme am Zwischenlauf verzichten. Patrik Haun, der im Dreisprung mit 11,13 Metern und Rang neun nicht zufrieden war, konnte sich über die 400-Meter-Hürden steigern und in 60,68 Sekunden den vierten Platz herauslaufen. Im Hochsprung, der unter dem starken Regen litt, kam Sebastian Wahl mit der Einstellung seiner Bestleistung von 1,70 Metern auf den neunten Rang.

Beachtliche Ergebnisse wurden auch bei den Junioren (U 23) notiert. Der Tailfinger Tim Schattenkirchner qualifizierte sich im Zeitvorlauf über 200 Meter in 22,60 Sekunden für den Endlauf. Hier belegte er in 22,59 Sekunden den erfreulichen vierten Platz.

Im Vorlauf über 400 Meter verbesserte Marcel Schäfer vom TSV Geislingen seine Bestzeit auf beachtliche 49,15 Sekunden und blieb damit unter der Norm für die deutschen Meisterschaften der Junioren, die in Hannover stattfinden. Schäfer kam im Endlauf nach einem schnellen Anfangstempo mit 49,65 Sekunden, die ihm den fünften Rang einbrachten, nicht mehr ganz an seine Vorlaufzeit heran.

Randy Bögelspacher (TSG Balingen) blieb im Vorlauf über 800 Meter mit 1.58,54 Minuten erstmals unter der Zwei-Minuten-Marke und qualifizierte sich damit auch für den Endlauf, den er nach 2.00,63 Minuten als Neunter beendete. Sein Teamkollege Sascha Rüscher, der über 3000 Meter in 9.18,22 Minuten seine Bestzeit nur knapp verfehlte, platzierte sich an achter Stelle.

In den Wurf Wettbewerben erzielten die Winterlinger Torsten und Rene Stauss, die beide für die LG Sigmaringen starten, gute Weiten. Torsten Stauss warf sich im Speerwerfen mit 58,67 Metern auf Rang vier. Rene kam mit 38,37 Metern im Diskuswerfen und 12,47 Metern im Kugelstoßen auf die Plätze sechs und neun. Der Geislinger Thomas Teichmann erreichte mit der Kugel mit 12,00 Metern Rang elf. Bei den Juniorinnen blieb Theresa Müller aus Ostdorf im Weitsprung unter ihren Möglichkeiten. Sie qualifizierte sich mit 5,32 Metern für den Endkampf und wurde am Ende mit der Steigerung auf 5,44 Meter Sechste. Im 100-Meter-Lauf schied Annika Müller vom TSV Geislingen nach 12,92 Sekunden im Vorlauf mit 12,96 Sekunden im Zwischenlauf aus.

Tanja Daiker (TB Tailfingen) schrammte im Speerwerfen der weiblichen Jugend B nur knapp an einer Medaille vorbei. Mit 35,97 Metern schaffte sie die Teilnahme am Endkampf, wo ihr mit 37,33 Metern eine Resultatsverbesserung gelang. Mit dieser Weite lag sie im Endklassement nur 22 Zentimeter hinter einem Medaillenrang auf Platz vier. Die TBT-Athletin platzierte sich noch im Kugelstoßen mit 9,54 Metern und im Weitsprung mit 5,18 Metern auf den Rängen zwölf und 15.

MS